

PERSÖNLICH



Ueli Schmezer
Moderator
«Kassensturz»

Ein Fressen für die Pharma-Industrie

Wissenschaftler an der Universität Michigan haben eine richtig fette Entdeckung gemacht. Sie haben ein Gen entdeckt, das bei Mäusen für die Gewichtszunahme zuständig ist. Dieses Gen könne man gewissermassen ausschalten, sodass Labormäuse selbst bei extrem fettiger Ernährung nicht zunehmen. Mit dieser Entdeckung sei – vorausgesetzt, sie lässt sich auch beim Menschen anwenden – ein Mittel gegen die Fettleibigkeit gefunden.

Hurra! Ich kann mir lebhaft vorstellen, wie sich Forscher freuen, wenn ihnen eine solche Entdeckung gelingt. Doch die Wissenschaftler sollten das Gen ganz schnell wieder vergessen. Denn ein Segen ist es für die Menschheit kaum.

Sich den Bauch vollschlagen, ohne dass dieser dick wird – tönt gut. Doch das wäre verheerend: Wir wohlgenährten Bewohner der reichen Industrienationen hätten dann kaum mehr Grund, unsere ungesunden Essgewohnheiten zu ändern. Und noch weniger Grund, uns zu bewegen. Das Fett-Gen wäre ja ausgeschaltet.

Vor allem aber könnten wir weiterhin eines tun: viel mehr essen, als wir brauchen. Wir könnten weiterhin – dank Futtermittelimporten – viel mehr Fleisch produzieren, als mit den hiesigen Futtermitteln eigentlich möglich wäre. Wir könnten weiterhin den Armen auf der Welt die Kalorien wegessen, die sie bitter nötig haben und in der Folge des Klimawandels noch dringender benötigen werden.

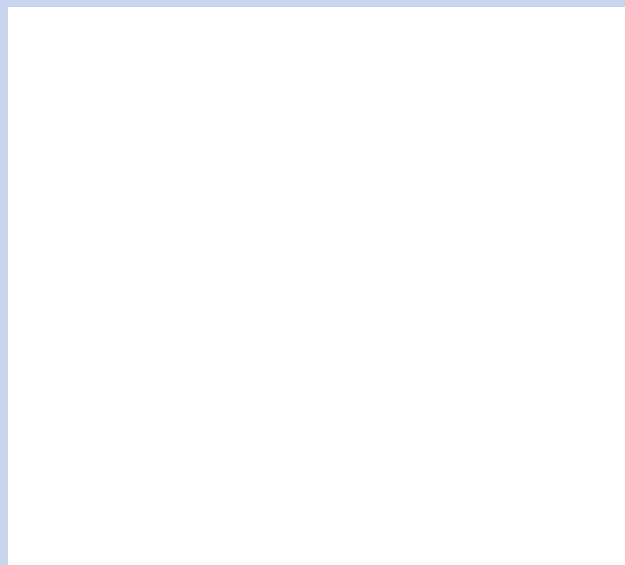
Ich finde das Ergebnis der Forscher mager. Ein Fressen wird die Entdeckung nur für die Pharmaindustrie sein. Deren Geschäft wird durch das entdeckte Gen bestimmt nicht abnehmen

Von «mehlig» bis

Büchsen-Ravioli: Keines der zehn Produkte schnitt b

Fünf Pasta-Experten haben für Kassensturz Ravioli degustiert. Fazit: Das Fleisch schmeckt mehlig, pappig oder nach nichts.

Seit der Kassensturz in Fleisch-Ravioli Abfallprodukte fand, sind zwar 30 Jahre vergangen. Die Teigtaschen aus der Büchse sind aber noch immer keine Delikatesse. Das zeigt eine Degustation mit fünf Fachleuten. Die Testesser haben zehn Sorten Fleisch-Ravioli auf Geschmack, Geruch und Aussehen geprüft. Fazit: Die Hälfte der Produkte schnitt «genügend» ab, die andere Hälfte «ungenügend» (siehe Tabelle). Der Tenor lautete



GETTYIMAGES

Büchsenravioli: Keine Delikatesse

im besten Fall: «Man kann sie essen, aber bei der Fleischfüllung hätten wir mehr erwartet.» Die Hackfleischstruktur war bei zwei Produkten schlecht erkennbar, bei anderen schmeckte das Fleisch seltsam. Bei den M-Classic



Marke	Coop	M-Budget	Spar	Hero	Coop	Prix Garantie
Name	Ravioli alla napoletana	Eier-Ravioli	Eier-Ravioli	Eier-Ravioli	Bio Ravioli alla napoletana	Ravioli alla napoletana
Erhältlich bei	Coop	Migros	Spar	Coop, Globus, Spar, Denner	Coop	Coop
Preis	3.-	2.75	3.30	4.25	5.20	2.75
Preis pro 500 g	1.72	1.15	1.90	2.41	2.95	1.15
Fleischsorte	Truten/Poulet	Schwein	Truten	Rind	Rind	Truten/Poulet
Positiv	Fleisch/Teig-Verhältnis stimmt, guter Biss, gut gewürzt	Gut gewürzt	Guter Biss, genügend Fleischfüllung	Gut gewürzt, gute Konsistenz	Feine Sauce; genügend Fleischfüllung	Sauce schmeckt gut, Ravioli gut gewürzt
Negativ	Leicht unangenehmer Nachgeschmack	Wenig Füllung, Teig zu dick, Fleischstruktur kaum erkennbar	Ravioli zu stark gewürzt	Wenig Füllung, Teig zu dick	Sauce sieht unappetitlich aus, Fleischstruktur kaum erkennbar	Mehlige Füllung
Bewertung	4,6	4,2	4,2	4,1	4,1	3,6
Skala: 4,8 bis 5,4 = Gut	4,0 bis 4,7 = Genügend		2,5 bis 3,9 = Ungenügend			

«süsslich»

t bei der Degustation gut ab

Ravioli von der Migros stellten manche Degustatoren gar keinen Fleischgeschmack fest. Am schlechtesten weg kamen die Aldi-Ravioli: «Das Fleisch ist eine mehlig-pappe und bleibt zwischen den Zähnen hängen», lautete einer der Kommentare.

Nicht immer waren sich die Experten einig: Bei den Bio-Ravioli gabs Noten zwischen 3 und 5,5. Sensoriker Patrick Zbinden, der die Degustation leitete, kennt den Grund: «Bio kommt mit weniger Geschmacksverstärker aus. Das schmeckt den einen besonders, den anderen gar nicht.» Bei den erstplatzierten Ravioli gabs keine Diskussion: Die Coop-Eigenmarke erhielt stets entweder die Note 4,5 oder 5.

VORSCHAU

Spangen für Kinder

Zahnversicherungen im Vergleich: Diese zahlen am meisten, wenn Kinder eine Spange brauchen.

Kassensturz, Dienstag, 20. Oktober, 21.05 Uhr



Beim Preis zeigt sich einmal mehr: Die Anbieter orientieren sich an den Billiglinien von Coop und Migros. Genau gleich viel kosten 500 g Ravioli nämlich auch bei den Eigenmarken von Denner und Aldi.

Roger Müller,
Isabelle Meier



nt ie	Denner	M-Classic	Roco	Primana
	Ravioli	Ravioli alla napoletana	Ravioli mit Tomatensauce	Ravioli Napoli
	Denner	Migros	Spar, Denner	Aldi
	2.70	3.-	4.40	1.99
	1.14	1.72	2.59	1.14
et	Rind	Schwein	Rind/Schwein	Truten/Poulet
ut ,	-	Genügend Fleischfüllung	Gute Konsistenz	Feine Sauce
t	Sauce zu dick, Ravioli zu weich	Kein Fleischgeschmack, Sauce süsslich	Zu viel Teig, zu wenig Fleisch, Sauce zu stark gewürzt	Pappige Füllung, Ravioli schmecken fad, Teig zu dick
	3,4	3,3	3,3	3,2

Testsieger:
Einleiner-Drachen
«Delta Charly»

Gut	Genügend	Ungenügend
Delta Charly Fr. 44.90 Spielkiste	Clown Diamond Fr. 18.95 Franz Carl Weber	Karlchen Fr. 12.- Drachenäsch
Big Bat Fr. 19.- Windspiel Nussbaumen AG	Cars Fr. 29.90 Zollibolli St. Gallen	Winnie the Pooh Fr. 5.90 Migros, Toys'r'us
	Einleiner Nylon Fr. 19.90 Manor	Diamant Classic Fr. 14.90 Amsler

Test: «Delta Charly fliegt am schönsten»

Drachen-Experten nehmen Einleiner unter die Lupe

Herbstzeit ist Drachenzzeit. Kassensturz zeigt allerdings: Jeder dritte Drache stürzt beim Flugtest ab.

Der Zürcher Drachenweltmeister René Maier, Drachentwickler Thomas Horvath sowie drei Schaffhauser Drachenclub-Mitglieder haben acht Drachen getestet. Die ernüchternde Bilanz: Drei der Geräte fliegen erst bei starkem Wind. Sie sind zu schwer, um bei den in der Schweiz oft schwachen Windverhältnissen problemlos in den Himmel steigen zu können.

Das Test-Team prüfte zudem Gebrauchsanleitung, Stabilität, Verarbeitung sowie Zusammenbau der Drachen. Und mittels «Schleiftest» stellte es fest, wie leicht sie kaputt gehen.

«Delta Charly» ist zwar das teuerste Testgerät, aber auch das beste (siehe Tabelle). Trotz seiner Grösse ist er sehr leicht. Einstimmiges Urteil der Jury: Er fliegt am schönsten – auch bei wenig Wind. Ähnlich gut, aber weniger robust ist «Big Bat».

Einige Drachen sind in der Luft instabil

Die drei schlechtesten Drachen fielen vor allem durch ihre schlechte Qualität und das hohe Gewicht auf. Sie fliegen deshalb erst bei starkem Wind. Sind sie in der Luft, ist ihr Flugverhalten teils instabil. «Winnie the Pooh»

droht deshalb abzustürzen. Migros-Sprecherin Nathalie Eggen: «Es ist der einfachste Drache aus unserem Sortiment.» Michael Trieb vom Drachenäsch zu «Karlchen»: «Er hat keine Stäbe. Sein Vorteil liegt darin, dass man ihn überallhin mitnehmen kann.»

Der «Schleiftest» wurde nur den beiden Drachen «Diamant Classic» und «Winnie the Pooh» zum Verhängnis. Bei ihnen war zudem die Bauanleitung falsch.

Laut Drachenweltmeister René Maier sollten Eltern ihren Kindern nur sogenannte Einleiner-Drachen kaufen. «Mit einem Zweileiner kann man zwar tolle Kunststücke machen. Aber in der Schweiz hat es dafür einfach zu wenig Wind.» (dj)